



Bulletin Rotary Club Stans

Nr. 17 / Jahrgang 49
3. November 2008

Bulletin
www.rotarystans.com

Montag, 03. November 2008, **Mittagslunch**, Hotel Engel, Stans,
Vortrag von Dr. Erwin Achermann, Zug, zum Thema: "Bahnsicherheits-
und Leittechnik"

Vorsitz: Ferdi Jud

Präsenz: 71%

Programmchef: Frank Pluschke

Bulletin in Vertretung: Alois Amstutz

Gäste:

Alexander Höchli, RC
Obwalden

Ruedi Steinegger, RC
Schwyz

Dr. Erwin Achermann,
systransis AG

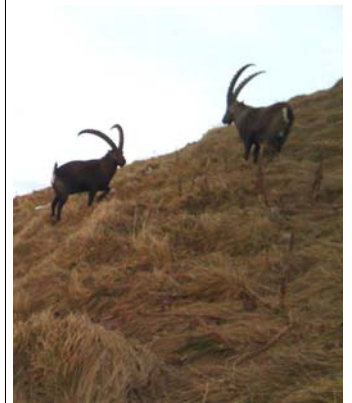
Josef Barmettler, Buochs

Auswärtspräsenzen:

Dominik von Matt, Neu-
rotarierseminar in Zug

Mitteilungen von Ferdi Jud am Lunch vom 3. November 2008

- **Zum Fest Allerheiligen:** Zum Gedenken an die verstorbenen Rotarier und Partnerinnen halten alle Anwesenden eine Schweigeminute.
- **Runder Geburtstag:** Franz Zimmermann feierte am 1. November 2008 seinen 60. Geburtstag. Anstelle eines Apéritifs hat er die Clubkasse mit einer grosszügigen Spende unterstützt. Herzlichen Dank!
- **Neuaufnahmen:** Es sind keine Einsprachen eingegangen. Die drei Neuen gelten als aufgenommen, ausser sie verzichten persönlich auf den Beitritt zum Club.
- **Governorbrief November:** Der Präsident bittet alle, im beiliegenden Governorbrief den Abschnitt über den New Generation Group Exchange zu lesen.



Begegnet: Beim Sonntagsspaziergang auf dem Pilatus!

Mitteilungen des Programmchefs:

- **Freitag, 07.11.2008, "Stressmanagement" Partnerinnen- und Partneranlass**, ab 18.00 Uhr, Hotel Winkelried, Stansstad, (gemäss separater Einladung)
- **Montag, 10.11.2008**, Mittagslunch, Hotel Engel, Stans, "**Olympia Bekleidung aus Stansstad — Fuchs Design stellt sich vor**"
- Donnerstag, 13.11.2008, **Frühstücks-Präsenz**, 06.45-08.00 Uhr, Hotel Engel, Stans
- Montag, 17. November 2008, Plauderlunch, Hotel Engel, Stans

Happy Birthday

04.11.2008
Stengele Trudy
Zobrist Bea **75**

07.11.2008
Sigg Ralph

08.11.2008
Skouhus Ulla

16.11.2008
Gut Josef



Erwin Achermann stellt sich vor:

1968 : Start
1981 : Kollegium Stans
1988 : Militär / Studium
1998 : Hochzeit
1999 : Tochter Jil
2002 : Dr. sc. techn. ETH,
2002 : Tochter Lara
seit 2003 : systransis AG
2008 : „Eisenbahn-Pionier“

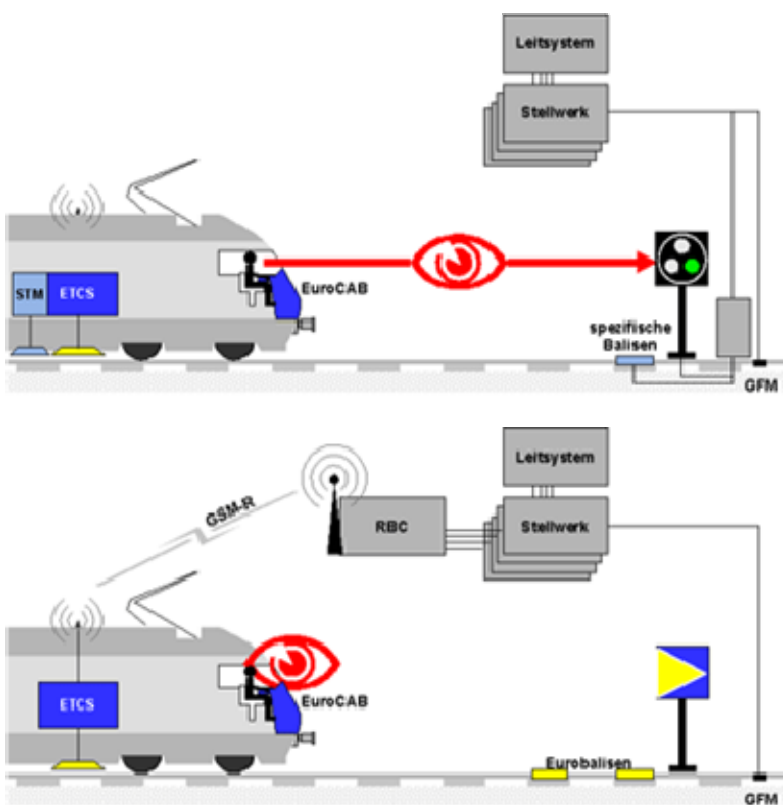


Bild: Signalführung auf Sicht im Vergleich zu Signalführung per Funk

Erwin Achermann, der Sohn von Doris und Josef Achermann, weicht uns in die Bahnautomatisierungstechnik ein. In den letzten 5 Jahren war er an der Entwicklung des Leitsystems für den Lötschbergtunnel beteiligt.

Wie fährt man Zug? Um die Züge sicher von A nach B zu verschieben gibt es das „Zeitintervall-“ und das „Blockkonzept“. Im ersteren lässt man die Züge in Zeitintervallen mit genügendem Sicherheitsabstand losfahren, im zweiten werden sie kontrolliert von definiertem Block zu definiertem Block geschickt. Wird das Schlusslicht eines Zuges am Ende eines Blockes eindeutig identifiziert, kann der passierte Block für einen nächsten Zug freigegeben werden. Im sogenannten ETCS (European Train Control System), das im Lötschbergtunnel angewandt wird, ist der Zug zu jedem Zeitpunkt auf einem Leit-PC sichtbar.

Der Lokführer lässt sich nicht mehr durch die bekannten Zugsignale leiten: Die ganze Leitinformation ist auf seinem Display im Lokführerstand (siehe Bild). Die Leitzentrale kann dem Lokführer sehr genau Weg-Zeitprofile vorgehen, so dass er unter den gegebenen Randbedingungen mit möglichst wenig Energie in minimalster Zeit den Lötschbergtunnel passieren kann. So werden in der Woche 635 Züge durch den Tunnel geleitet, was 3.5 Zügen pro Stunde entspricht. Erwin Achermann machte den Eindruck eines Bahnautomatisierungsspezialisten der jüngsten Generation, die mit allen Mitteln der PC-gestützten Intelligenz die Systeme verfeinern. Erwin strahlte Kompetenz und Begeisterung für seine Arbeit aus. Herzlichen Dank für den engagierten Vortrag!